

EMFF/ EMFAF Projektbericht

Vorhabenbezeichnung
Boddenhecht - Wissensbasiertes Management und nachhaltige Entwicklung der Hechtbestände in den inneren Küstengewässern rund um Rügen unter Berücksichtigung sozioökonomischer, fischereibiologischer und touristischer Faktoren
Verwaltungsbehörde/Bundesland
Fischereireferat des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V Mecklenburg-Vorpommern
Projektgegenstand
<p>1. Ausgangslage</p> <p>Mit dem Vorhaben sollten insbesondere die folgenden Fragestellungen untersucht werden:</p> <p>(1) Quantifizierung und Bewertung der sozio-ökonomischen und touristischen Bedeutung der hechtabhängigen Fischerei in den Boddengewässern rund um Rügen sowie der kommerziellen Vermarktungswege,</p> <p>(2) Identifizierung von Rekrutierungswegen, Laichgebieten, Wanderbewerbungen, Metapopulationsstrukturen und der fischereilichen Sterblichkeit (Berufs- und Angelfischerei) als Grundlage für die Hechtbestandsmodellierung und Ableitung raum-zeitlich expliziter Managementempfehlungen,</p> <p>(3) Evidenzbasierte und partizipative Erarbeitung allgemein akzeptierter Bewirtschaftungs- und Tourismuskonzepte rund um den Boddenhecht als überregional bedeutsame Fischereiressource Mecklenburg-Vorpommerns,</p> <p>(4) Vernetzung verschiedener Interessensgruppen (Angler, Guider, Fischer, Verwaltung, Naturschutz, Wissenschaft) und Lösung von Zielkonflikten zum Boddenhecht,</p> <p>(5) Entwicklung und öffentlichkeitswirksame Positionierung eines Leuchtturmprojekts in der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit von Fischereiwissenschaft, -verwaltung und -praxis mit Blick auf die Förderung und das optimierte Management von komplexen Küstenfischereisystemen am Beispiel der Hechtfischerei rund um Rügen.</p> <p>2.1 inhaltliche Ziele</p> <p>Dementsprechend ergaben sich 5 Arbeitspakete:</p> <p>AP1 – Sozio-ökonomisches Modul</p> <p>Ziele des AP 1 sind die Erfassung und Bewertung der sozio-ökonomischen und touristischen Bedeutung des Hechts und seiner Vermarktung/Verwendung in der Angel- und Berufsfischerei, inkl. Angelguiding, sowie die Erhebung der fischereilichen und Managementmaßnahmen,</p>

Einstellungen, wahrgenommene Konflikte und managementbasierte Lösungsvorschläge rund um den Hecht unter Anglern, Guides und Berufsfischern.

AP 2 – Fischereibiologisches Modul

Ziele des AP 2 sind die Erfassung der Populationsgröße und der fischereilichen Nutzung und Sterblichkeit der Fischerei auf Boddenhechte in den inneren Küstengewässern sowie Quantifizierung der wesentlichen Rekrutierungswege, ausgewählter Laichgebiete, Austauschprozesse zwischen einzelnen Bodden und von Metapopulationen der Boddenhechte. Um diese Fragen zu beantworten, werden neben fischereibiologischen Analysen auch grundlegende biologische Studien z. B. zum Wachstum oder zur Qualität von Alterslesungen sowie zur genetischen Populationsstruktur angefertigt, die wichtig sind, um die in AP 4 durchgeführten bestandskundlichen Analysen abzusichern. Es findet eine enge Zusammenarbeit zwischen AP 2 und AP 4 statt.

Das AP 2 wurde um eine zusätzliche Arbeit, der Analyse der Auswirkung der Fischerei auf den Hechtbestand in der Vorlaichzeit erweitert.

AP 3 – Bürgerwissenschaftliches Modul

Ziele des bürgerwissenschaftlichen AP 3 sind der Aufbau einer effizienten Kommunikationsplattform und die Zusammenführung der Projektkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit nach außen und innen mit allen beteiligten Akteuren aus Verwaltung, Fischerei und Öffentlichkeit, sowie der Aufbau und Pflege eines Hechtrückfangmonitoringsystems zur Unterstützung der Fang-Wiederfang-Studienkomponente aus AP 2.

AP 4 – Modellierungsmodul

Ziele des Modelliermoduls im AP 4 sind der Aufbau, Pflege und Durchführung eines projektbegleitenden runden Tisches für Mitarbeitende der Fischereiverwaltung, von Fischerei- und Naturschutzverbänden und der Fischereisektoren und die damit verbundene Vernetzung. Des Weiteren die partizipative Entwicklung eines räumlich und zeitlich expliziten populationsdynamischen Simulationsmodells zu den Boddenhechten und die modellbasierte Überprüfung und Abstimmung von Managementalternativen, auch innerhalb der runden Tische, und die Ableitung von Managementempfehlungen als Grundlage für AP 5.

AP 5 – Projektmanagement und Synthese

Ziele des AP 5 sind die Gewährleistung eines transaktionsarmen Projektmanagements, sowie die Erarbeitung eines abgestimmten Managementplans für den Hecht. Verantwortlich für das Projektmanagement und die Synthese ist Robert Arlinghaus, der von Dominique Niessner aus AP 3 unterstützt wird.

2.2 zeitliche Ziele

Starttermin: 01.01.2019

Endtermin: 30.06.2023

Finanzieller Rahmen

Fördervolumen
1.848.224,21 EUR

Kontaktdaten

Antragsteller:
Forschungsverbund Berlin e.V.

Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

als Antragsteller für:
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
Müggelseedamm 310
12587 Berlin

Adresse:

Website: [Boddenhecht](#)

<https://www.ifishman.de/>

Soziale Medien_